



«Wenn Du willst, wird Jesus Dein Simon von Zyrene sein»

Foto Sr Catherine

Thema des
mittleren Teils:

**Fastenopfer
2011**

Pfarrblatt Altendorf

März 2011 Nr. 3
80. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Das Fastenopfer – eine saubere Sache

Wohl alle kennen den Satz «Des einen Freud, des anderen Leid». Damit ist angedeutet, wie sich die gleiche Tatsache für die Menschen verschieden auswirken kann. Das Fastenopfer und die Aktion «Brot für alle» der reformierten Kirche haben diesen Satz abgewandelt und daraus für dieses Jahr nicht nur einen Kernsatz, sondern das Motto der Fastenaktion gemacht: **«Des einen Schatz, des anderen Leid»**. Im Alltag ist es meist selbstverständlich, dass uns Bodenschätze und andere menschliche Schätze wie etwa Hilfsbereitschaft und Offenheit zur Verfügung stehen. Das Fastenopfer sammelt sicher Geld, um in unserem Namen und Auftrag Not lindern zu helfen. Die Gedankenanstösse der ganzen Arbeit, diese Schätze mehr wertzuschätzen, sind aber auch sehr wichtig.

Der kleine **Fastenopfer-Kalender**, den Sie bekommen, greift mit Beispielen zu Armut und Reichtum in Afrika die Verbindung zwischen Bodenschätzen und Menschenrechten auf. Die Arbeit des Fastenopfers will uns Mut machen, in uns schlummernde Schätze wie Sinn für Gerechtigkeit, Glaube und Gemeinschaft noch mehr ans Tageslicht zu bringen, damit die Bodenschätze allen Menschen zugute kommen. Im allgemeinen Teil dieses Pfarrblattes sind Beispiele dafür zu finden, was das praktisch heissen könnte. Öffnen wir uns in der Zeit vor Ostern für Gott und seine Botschaft. Wenn das ehrlich geschieht, ist es nur möglich, wenn wir die Menschen in Not in der Nähe und in der weiten Welt nicht ausblenden.

Die Verantwortlichen des Fastenopfers leisten saubere Arbeit und wissen sicher, wo Lücken sind und wo auch mit unserem grosszügigen Beitrag Menschen unterstützt werden sollen, die eine hohe eigene Verantwortung entwickeln.



Das Kreuz fasst die Grundlage des christlichen Glaubens zusammen. Wir dürfen verwurzelt sein in Gott, der als Mensch in die menschliche Not hineinkam (Längsbalken). Wir können die Verantwortung füreinander und untereinander nicht an Profis delegieren.

So wünsche ich allen eine fruchtbare Fastenzeit und danke für das Mittragen der Aufgaben des Fastenopfers.

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller
vom 26. Februar bis 6. März

Februar 2011

26. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

27. 8. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

28. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

März 2011

1. Dienstag

8.55 Rosenkranz im Engelhof
9.30 Eucharistiefeier

2. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

3. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

4. Freitag

14.15 Weltgebetstag in Lachen
ref. Kirchgemeindehaus, s.D
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

5. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

6. 9. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die March-Missionare

7. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

8. Dienstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

9. Aschermittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof, s.D
19.30 Eucharistiefeier
mit Aschenkreuz, s.D

10. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

12. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B

13. Erster Fastensonntag

8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden an allen Fastensonntagen
für das Fastenopfer

- 14. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 15. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 16. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier
- 17. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 18. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 19. Sa Josef von Nazareth**
9.30 Eucharistiefeier, s. B
- 20. Zweiter Fastensonntag**
8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier, s. B
10.30 Tauffeier
- 21. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 22. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 23. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier
- 24. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 25. Fr Verkündigung des Herrn**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 26. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s. B
- 27. Dritter Fastensonntag**
8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
mitgestaltet durch den Chor,
anschliessend Suppenzmittag
im Dorfgaden, s. D/F
9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim s. D
11.00 Tauffeier
- 28. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 29. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier mit
Krankensalbung im Engelhof
- 30. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier
- 31. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

B Wir gedenken

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr:
Karl und Maria Winet-Reichmuth

Freitag, 11. März 19.30 Uhr:
Josef und Agnes Mächler-Kaiser

Samstag, 12. März, 18.00 Uhr:
Niklaus Diethelm-Winet / Anton Diethelm-Knecht / Karl Züger-Diethelm / Otto Züger-Steinegger / Beat Rauchenstein-Knobel / Gustav und Margrit Weidel-Fleischmann

Samstag, 19. März, 09.30 Uhr:
Hermann Dettling-Friedlos / Robert Zehnder-Kälin / Pia Müller / Pfarrer Josef Camenzind / Alois und Pauline Fässler-Züger

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr:
1. Jahrtag: Hedwig Marty-Steiner

Samstag, 26. März, 18.00 Uhr:
Anton und Josefina Fleischmann-Kälin / Paul Baumann-Züger / Marie Keller-Züger / Werner und Marie Mächler-Schnyder / Josef und Johanna Züger-Fleischmann / Pius und Theresia Fleischmann-Bruhin

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 13. Februar: **Flavia Steinegger**, geboren am 28.10.2010, Tochter des Beat und der Anita Steinegger-Walker, Talstr. 2

Wir wünschen dem Kinde und seinen Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 22. Januar starb in Altendorf: **Josy Keller-Bamert**, geboren am 1. Dezember 1922, bestattet am 28. Januar 2011 in Altendorf.

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

Am **Schmutzigen Donnerstag, 3. März**, lädt die Frauengemeinschaft mit Unterstützung der Max-Stehlin-Stiftung und Pro Senectute ab 14.00 Uhr zur **Fasnachtsunterhaltung** im Engelhof ein. Für Unterhaltung sorgt Martin Kessler. Den Senioren wird ein feines Znacht offeriert. Wir freuen uns, wenn viele Fasnächtler mit uns feiern!



Am Freitag, 4. März findet der traditionelle Weltgebetstag statt. Interessierte aller Konfessionen treffen sich um 14.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen.



9. März: Wie die längsten Ferien, geht auch die lange Fasnacht einmal zu Ende, ohne die einige kaum und andere recht gut leben können. Eine ruhigere Zeit beginnt. Das eine braucht nicht ein Widerspruch zum anderen zu sein. Der christliche Glaube hat doch genau

wie mit der Freude am Leben und mit dem Fest auch mit der Rückbesinnung auf ganz grundlegende Werte für unser Handeln zu tun.

So beginnen wir heute am **Aschermittwoch** in den beiden Gottesdiensten mit dem **Aschenkreuz** den Weg nach Ostern, die Fastenzeit. Es ist keine traurige und schwarze, aber eine ernste Zeit. Das Schicksal unserer Vergänglichkeit ist leichter zu tragen im Glauben an das neue Leben, das uns Tod und Auferstehung Jesu versprechen und schenken.

Vom **Geist des richtigen Fastens** spricht auch der recht klare Satz des Kirchenlehrers Hieronymus: «Was nützt es, wenn wir auf Fleisch und Fisch verzichten, dabei aber unsere Mitmenschen beißen und fressen!»

Das **Fastenkreuz** in der Kirche regt zur persönlichen Fastenbesinnung an.



15. März: Nach den Frühlingsferien werden die Kinder der 2. Klasse die **erste Beicht** erleben. Seit Beginn des Schuljahres ist die Arbeit im Religionsunterricht diesem wichtigen befreienden Geschehen gewidmet. Die Eltern sollen dabei die Religionslehrerinnen und die Kinder unterstützen und begleiten. Darum treffen wir uns heute um 19.30 Uhr im Pfarreiheim zu einem **Informations- und Gesprächsabend**.



16. März: Nach dem Elternabend im Herbst, der wöchentlichen Untistunde und dem Schulgottesdienst am Freitag ist die **Begegnung mit dem Firmspender** ein wichtiger Anlass für die jungen Leute der 6. Klasse. Es geht heute Nachmittag um 14.00 Uhr um ein gegenseitiges Kennenlernen. Ein zweites Treffen mit Generalvikar **Martin Kopp** ist dann mehr dem Inhalt der Firmung gewidmet, die wir bei uns am 29. Mai feiern werden.



Am **Donnerstag, 17. März** treffen sich junge Mamis und Papis zum **Eltern-Kind-Treff** im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Der Familientreff freut sich, auch Sie zwischen 9.00 und 11.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen!



Der Familientreff organisiert auch in diesem Frühjahr eine **Kinderwarenborse** im Dorfzentrum. Annahme der gebrauchten Sachen sind am **Dienstag, 22. März** von 14.00 bis 16.00 Uhr (zum selber anschreiben) und von 19.00 bis 21.00 Uhr. Der Verkauf findet am **Mittwoch, 23. März** von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr statt, Rücknahme und Auszahlung von 20.00 bis 21.00 Uhr



26. März: Im Familiengottesdienst am 23. Oktober haben sich die **Firmlinge** der ganzen Pfarrei vorgestellt. Nach der Begegnung mit dem Firmspender treffen sich heute die Schülerinnen und Schüler zu einem **Vorbereitungstag** im Schulhaus. Wir beginnen diesen hoffentlich spannenden Tag dort, wo viele Firmlinge getauft wurden, beim Taufstein in der Kirche. Inhaltliche und praktische Arbeit werden diesen Tag ausfüllen. Wir dürfen hoffentlich vernetzt sein mit vielen guten Menschen, aber auch mit dem guten stärkenden Geist Gottes.



27. März: Es ist gut, dass wir die Krankensalbung einmal im Jahr bei einer gemeinsamen Feier erleben dürfen. Gott, der Freund des Lebens, geht unseren Weg mit, auch und gerade dann, wenn er mühsam wird. Genau für diese schwierigen Abschnitte ist das **Lebenszeichen der Krankensalbung** gedacht. In der Angst um unsere Gesundheit und wenn unsere Kräfte schwinden und allerlei Grenzen immer deutlicher spürbar werden, vertrauen wir doch auf die fachkundige verantwortungsbewusste menschliche Hilfe. Noch mehr will Gott aufrichten, begleiten und stärken. Das sagt uns die Salbung mit dem geweihten Öl zu. Die **Feier in der Kirche um 9.30 Uhr** wird durch den Chor mitgestaltet. Auch der Gottesdienst **am Dienstag im Engelhof** schafft die persönliche Feier nicht ab. Notfälle sind nie ausgeschlossen. Scheuen Sie sich nicht, mir den Wunsch zur Krankensalbung oder zur Krankenkommunion zuhause mitzuteilen oder mitteilen zu lassen.



Suppentag, 27. März 2011

Der Suppentag vom Sonntag, 27. März 2011, geht an den Verein Aktion Bujumbura (siehe auch www.bujumbura.ch). Andreas Cattaneo als langjähriges Vorstandsmitglied lebt in Altdorf. Der Verein feiert 2011 sein 50-jähriges Bestehen.

Die fünf Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Die Kosten für die Administration können so sehr niedrig gehalten werden (im Durchschnitt der letzten Jahre zwischen 2–3 % der Einnahmen). Durch persönliche Reisen, die von den Vorstandsmitgliedern selber bezahlt werden, und schriftliche Kontakte sind wir laufend über die Situation vor Ort orientiert. Diese Informationen geben wir alle drei Monate in einem Rundbrief an unsere Mitglieder weiter.

Wir unterstützen seit Jahren das Institut St. Kizito, eine Schule für behinderte Kinder in Bujumbura (Burundi), und zwei Projekte in Madagaskar, wo in Ausbildungsstätten junge Erwachsene (Frauen und Männer) eine Ausbildung erhalten. Als ordentliche Beiträge fließen in alle Projekte jährlich zwischen Fr. 130 000.– bis Fr. 150 000.–.

Im Namen der Aktion Bujumbura Andreas Cattaneo.

Für Torten und Kuchen beim Dessertbuffet sind wir sehr dankbar. Sie können am Sonntag, 27. März ab 08.00 Uhr im Dorfgaden abgegeben werden. Herzlichen Dank!



27. März, 9.30 Uhr «Sunntigsfiir» im Pfarreihem. Lasst euch überraschen!



Immer am letzten Donnerstag des Monats wird im **Engelhof gejasst**. So auch wieder am **Donnerstag, 31. März** ab 13.00 Uhr. Wer sich zuvor mit einem feinen Zmittag aus der Engelhofküche verwöhnen lassen will, melde sich bitte bis Dienstag, 29. März, im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 40 an. Wir freuen uns auf viele aufgestellte Jasser!

Voranzeigen:

2. April: Ab heute beginnt der Gottesdienst am **Samstagsabend** wieder um **19.00 Uhr**.

13. April: Begegnung der Fimlinge mit Generalvikar Martin Kopp

22. April: «Sonntagsfiir» am Karfreitag im Pfarreiheim

23. April: Zum Hauptgottesdienst des ganzen Jahres, zur Feier der **Osternacht**, gehört eine **Taufe**. Wer ist bereit, dabei sein Kind taufen zu lassen? Ein Anruf ins Pfarrhaus bringt sicher viel Freude.



E Wir teilen

Januar 2011

Dreikönigsopfer	878.85
Solidaritätsfonds für Mutter/Kind	468.60
Bäuerliches Sorgentelefon	1467.80
Missionsarbeit Salesan	948.55
Hilfsprojekt Max Vettiger	1111.75
Opferstock Kirche	100.00
Wegkapellen	751.80
Hl. Antonius	585.85
Beerdigung: Spitex	362.95
Total Januar	6 676.15

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Die **Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen** ist keine leichte Aufgabe. Wer sich näher dafür interessiert, findet im Schriftenstand den sehr informativen Prospekt für einen **Kurs in Freienbach** Ende März. Allerdings läuft die Anmeldefrist dazu bereits Ende Februar ab.



Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert



Wir treffen uns an folgenden Daten im März 2011

Wo: Pfarreiheim St. Martin
jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag, 04. März
Freitag, 11. März
Freitag, 18. März
Freitag, 25. März

Chorliteratur:

Anton Bruckner, Messe in C-Dur

Gottesdienst in der Pfarrkirche: 27. März 2011, 9.30 Uhr

Anton Bruckner, Messe in C-Dur

Besonderes:

Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr,
Freitag 25. März 2011

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

⇒ **Einsendeschluss fürs Pfarrblatt:
1. März 2011 Danke!**

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

*Wenn du eine Eiche pflanzt,
darfst du nicht die Hoffnung
hegen, schon bald in ihrem
Schatten zu ruhen.*

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

